



Sprehe GmbH & Co. KG • Mühlenstraße 21 • 49661 Cloppenburg

Postanschrift: Mühlenstraße 21  
49661 Cloppenburg  
Email: presse@sprehe.de

Cloppenburg, 17.11.2020

### Antwortschreiben „Forderung - Geflügel“

Sehr geehrter Bauernverband Ludwigslust,

Die Vermarkter der deutschen Geflügelwirtschaft nehmen die großen Herausforderungen vor denen unsere Partner, die Geflügelmäster, stehen sehr ernst: die Anforderungen an die Tierhaltung wachsen stetig, neue Investitionen müssen getätigt und laufende Kosten gedeckt werden. Ausländische Ware drückt auf den deutschen Markt und eine globale Pandemie hat im Bereich des Großverbrauchermarkts zum Wegbrechen eines gesamten Marktsegments für Geflügelfleischprodukte geführt. Die Belastungen sind groß und betreffen uns Vermarkter gleichermaßen. Wir stehen in dieser Zeit als starker Partner an der Seite unserer Mäster, denn nur gemeinsam können wir diese Krise bewältigen.

Die enge Verzahnung der einzelnen Produktionsstufen der Geflügelwirtschaft ist in der landwirtschaftlichen Erzeugung einzigartig. Die gute Zusammenarbeit innerhalb der Branche ist für uns von größter Wichtigkeit. Dies wird sowohl von Seiten der Landwirte, als auch der Vermarkter so beurteilt. Die Geflügelmäster und wir Vermarkter begreifen uns als eine Einheit. Wir stehen Seite an Seite in der Krise und sind zuversichtlich, diese in guter Zusammenarbeit bewältigen zu können. **Wir sind eins: gemeinsam besser.** So sehen das auch die Mäster. Dies ist ein Auszug aus dem offenen Brief der Geflügelmäster, der am 5. Oktober 2020 an die Politik adressiert wurde:

*Wir brauchen starke, wettbewerbsfähige Partner an unserer Seite – unsere Vermarkter mit ihren Schlachtbetrieben. Nur gemeinsam sichern wir das Tierwohl und erzeugen hochwertiges Geflügelfleisch. Allein durch den starken Schulterschluss mit unseren Vermarktungspartnern haben wir zusammen mit dem Lebensmitteleinzelhandel ein echtes, breitenwirksames Plus an Tierwohl geschaffen: Heute gibt es in deutschen Supermärkten und Discountern im Frischebereich*

Seite 1 von 2



*fast ausschließlich heimisches Geflügelfleisch zu kaufen, das nach den Vorgaben der Initiative Tierwohl zertifiziert ist und die höheren Tierwohl-Standards der Stufe 2 erfüllt.*

Einen fairen Marktpreis für deutsche Geflügelerzeugnisse zu erzielen, liegt im ureigenen Interesse der Vermarkter. Daher setzen wir uns gemeinsam mit unseren Mätern dafür ein, dass die hohen Standards, die wir in der Geflügelhaltung erfüllen, angemessen entlohnt werden. Hier müssen aber auch die marktlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Diese sind im Zusammenhang mit der Covid-19-Krisensituation noch größeren Volatilitäten ausgesetzt als ohnehin schon. Dazu tauschen wir uns regelmäßig, unter anderem im Rahmen von Preisverhandlungen, mit unseren Erzeugern aus und treffen von Seiten der Landwirte auf großes Verständnis und Wertschätzung.

Wir als Vermarkter bekennen uns in diesen herausfordernden Zeiten klar zu unseren heimischen Mätern, mit denen wir seit Jahrzehnten engste Beziehungen pflegen und Hand in Hand arbeiten. Diese enge Zusammenarbeit spiegelt sich in der Organisation unseres Spitzenverbands, dem Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft, wider. Hier ist die Geflügelwirtschaft entlang der gesamten Erzeugungskette abgebildet. Die einzelnen Fachbereiche befinden sich in einem stetigen, konstruktiven Austausch. Die Verbundenheit in der Geflügelbranche ist groß und die Strukturen sind nicht mit anderen Zweigen der Nutztierhaltung vergleichbar.

Wir sind uns des starken Wettbewerbs, in der sich die deutsche Landwirtschaft befindet, bewusst und unterstützen unsere Landwirte, in dem wir auf Tiere aus heimischer Haltung setzen. Gegenüber der Politik machen wir uns seit langem für eine vollumfängliche Herkunftsbezeichnung für Geflügelfleisch in allen Vermarktungswegen stark. Für den Verbraucher muss immer und überall erkennbar sein, aus welcher Haltung und aus welchem Land das Geflügelfleisch stammt. Nur so kann die Wertschätzung für deutsches Geflügelfleisch nachhaltig bis zum Verbraucher getragen und ein Preis auf dem Markt erzielt werden, der der Arbeit unserer Mäster gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsleitung